## Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 11. 1. [1901]

DESSAUERSTRASSE 19

Berlin, 11. Januar.

## Mein lieber Freund,

Im »Börfencourier« finde ich ein Telegramm über Maßregelungen, die Dir die Militärbehörde wegen des »Lieutnant Guftl« angedroht habe. Ich bin lebhaft beunruhigt und bitte, mir umgehend mitzutheilen, was vorgeht. Wäre es Dir möglich, mir ein complet[t]es Exemplar der Erzählung zu überfenden? Ich habe fie bisher nicht gelefen, weil in der Nummer der N. Fr. Pr., die mir zugegangen ift, der Schluß fehlt.

Dein Paul Goldmann

Dessauer Straße

Berliner Börsen-Courier, →[Telegramm zu den Maßregelungen der Militärbehörde resp. Lieutenant Gustl] →k. u. k. Kriegsministerium, Lieutenant Gustl. Novelle

→Lieutenant Gustl. Novelle, →Lieutenant Gustl. Novelle

Neue Freie Presse

- DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3171.
  Brief, 1 Blatt, 2 Seiten
  Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
  Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »[1]901« vermerkt
- 4 Telegramm] XXXX
- 4 Maßregelungen] Lieutenant Gustl stieß aufgrund seiner offenen Kritik an Militär und Gesellschaft schnell auf Widerstand seitens Armee und Regierung. Schnitzler wurde infolge u. a. seines Offiziersstandes enthoben.
- 8 Nummer der N. Fr. Pr.] Arthur Schnitzler: Lieutenant Gustl. In: Neue Freie Presse, Nr. 13053, 25. 12. 1900, Morgenblatt, S. 34-41.

## Erwähnte Entitäten

Werke: Berliner Börsen-Courier, Lieutenant Gustl. Novelle, Neue Freie Presse, [Telegramm zu den Maßregelungen der Militärbehörde resp. Lieutenant Gustl]

Orte: Berlin, Dessauer Straße, Wien Institutionen: k. u. k. Kriegsministerium